

## Noch Fragen?

### Werde ich diese Geräte bedienen können?

Auch bei einer Veränderung des Bewegungsstatus lassen sich insbesondere für dynamische Kommunikationshilfen die Ansteuerungsarten nachträglich anpassen, so dass die Bedienung auch bei fortschreitendem Krankheitsverlauf gewährleistet bleibt. Alle Kommunikations- und Umfeldsteuerungsgeräte bieten eine Montagemöglichkeit für den Rollstuhl und sind mit entsprechenden Halterungen auch vom Bett aus bedienbar.

### Wie finde ich das passende Gerät?

Zunächst füllen Sie einen Fragebogen aus, um uns einen ersten Eindruck der Situation zu vermitteln. Im nächsten Schritt kommen wir zu Ihnen nach Hause, zur therapeutischen Praxis oder in die Klinik; während der persönlichen Begegnung erarbeiten wir gemeinsam die optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse.

### Wie erreiche ich eine Kostenübernahme?

Die meisten unserer Produkte werden durch die gesetzlichen Krankenkassen finanziert. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Kostenübernahme. Dazu benötigen wir eine schriftliche Stellungnahme eines Therapeuten / einer Therapeutin und ein Rezept des behandelnden Arztes / der behandelnden Ärztin.

### Wichtiger Hinweis für ÄrztInnen:

Für Kommunikationshilfen (Produktgruppe 16) gibt es keine Budgetierung!

### Kommunikation ist ein Menschenrecht (UN-Konvention, 2006)

Dabei sein ist alles: Die Pflege von sozialen Kontakten und der Austausch mit der Familie, mit FreundInnen oder KollegInnen schützt vor Einsamkeit und sorgt für Lebensqualität. Mit den passenden Hilfsmitteln können sich auch Menschen mit motorischen oder lautsprachlichen Beeinträchtigungen am Leben beteiligen und damit ihr Recht auf Kommunikation und Teilhabe wahrnehmen.

### Weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.  
→ [www.dgm.org](http://www.dgm.org)

Wir nehmen uns Zeit  
und beraten Sie gerne!



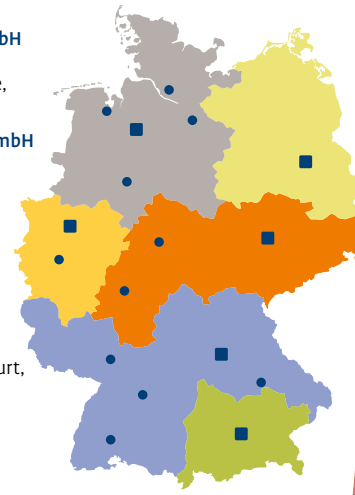
Hier finden Sie einen Bericht aus der Praxis:  
→ [www.rehavista.de](http://www.rehavista.de) → Anwender berichten  
→ Gregor Krafczyk

**REHAVISTA**  
einfach.kommunizieren.

## REHAVISTA Nah für Sie da

REHAVISTA versorgt Sie mit hochwertigen Geräten und unterstützt Sie umfassend mit Beratung und Service – deutschlandweit. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, **wir helfen Ihnen gerne!**

- **REHAVISTA Bremen: IGEL GmbH**  
Telefon 0421-41 78 5-0  
**BeraterInnen:** Bremen, Bünde, Lüneburg, Hamburg, Varel
- **REHAVISTA Berlin: komma GmbH**  
Telefon 030-32 60 71 61  
**BeraterInnen:** Berlin
- **REHAVISTA Bochum**  
Telefon 0234-476 955 10  
**BeraterInnen:** Bochum, Köln
- **REHAVISTA Leipzig: KomRat GmbH**  
Telefon 0341-9 89 80 75  
**BeraterInnen:** Leipzig, Frankfurt, Kassel
- **REHAVISTA Nürnberg: dIB ELEKTRONIK GmbH**  
Telefon 0911-37 65 88-0  
**BeraterInnen:** Nürnberg, Regensburg, Speyer, Stuttgart, Villingen-Schwenningen
- **REHAVISTA München**  
Telefon 089-54 84 65 40  
**BeraterInnen:** München



■ Büros  
● weitere BeraterInnen

### REHAVISTA

Hilfsmittel zur Kommunikation, PC-Bedienung und Umfeldsteuerung

Service-Telefon: 0800 734 28 47  
(bundesweit und kostenfrei)

Technische Hilfe: Telefon 0421-98 96 28 60 (Ortsstarif)  
oder über das Kontaktformular unter  
→ [www.rehavista.de](http://www.rehavista.de) → Service → Technische Hilfe

[www.rehavista.de](http://www.rehavista.de)

[2016-189] Faltblatt »ALS« | #04 | 1. Auflage | Stand 10/2016

Ratgeber für Menschen mit  
**ALS**

und (neuro-)muskulären  
Erkrankungen wie MS oder  
Muskeldystrophie

**REHAVISTA**  
einfach.kommunizieren.

## Welche Möglichkeiten gibt es?

Die **Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)** als eine Form der neuromuskulären Erkrankungen führt zu einer dauerhaften und irreversiblen Schädigung der Muskulatur. Die zunehmende Schwächung, die auch den Gang und den Sprechapparat betrifft, führt zu einer erschwerten Teilhabe am Alltag und damit zu einem gravierenden Einschnitt in die gewohnte Lebensführung.

## Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?

Unterstützte Kommunikation (UK) hat zum Ziel, die gesamte kommunikative Situation zwischen Menschen mit eingeschränkter Lautsprache und deren GesprächspartnerInnen zu verbessern. (Boenisch, 2014). Dabei muss UK die „natürliche“ Art zu sprechen nicht ersetzen – sie tritt lediglich für die Elemente der Kommunikation ein, die Sie nicht ausreichend beherrschen oder die Ihre Umgebung nicht versteht. UK bedient sich vieler Hilfsmittel. Dazu gehören körpereigene Kommunikationsformen (Lautsprachereste, Gebärden, Blickrichtung ...) genauso wie externe Systeme. Zu letzteren zählen auch elektronische Hilfsmittel auf Symbol- oder Schriftbasis.

### Elektronische Kommunikationshilfen

Diese Hilfsmittel ersetzen oder unterstützen Ihre Lautsprache: Sie drücken auf ein Symbolfeld oder geben einen Text ein – das Gerät spricht die gewünschte Aussage.

#### Kommunikationshilfen auf Schriftbasis

Sogenannte „sprechende Schreibmaschinen“ (z. B. Lightwriter, Allora 2 oder Letterpad) sind Kommunikationsgeräte auf Schriftbasis. Die gewünschte Aussage wird über eine Tastatur eingegeben, die synthetische Sprachausgabe liest den Text anschließend laut vor.



Letterpad mini

#### Augensteuerungen

Bei sehr starken motorischen Beeinträchtigungen kann der Einsatz einer Augensteuerung (z. B. von Tobii Dynavox) notwendig werden. Eine Augensteuerung ermöglicht die Bedienung der Kommunikationsoberfläche durch Blicke bzw. durch gezieltes Hinsehen. Bei einer Veränderung des Bewegungsstatus können die Geräte der Tobii Dynavox I-Serie mit einer Augensteuerung nachgerüstet werden.



Tobii Dynavox I-15+ mit Augensteuerung und Oberfläche Sono Key

#### Elektronische Kommunikationshilfen auf Schrift- und Symbolbasis

Komplexe Geräte mit berührungsempfindlichem Bildschirm (Touchscreen), z. B. von Tobii Dynavox, ermöglichen eine Vielzahl von alternativen Ansteuerungen: Sie sind im Scanningverfahren, mit Maus bzw. Mausersatzgerät (z. B. Headmouse) oder per Augensteuerung bedienbar. Somit lassen sie sich auch langfristig an die aktuellen Bewegungsmöglichkeiten der Betroffenen anpassen.

Die integrierten, umfangreichen Kommunikationsstrategien eignen sich besonders für den Einsatz bei Erwachsenen: Schriftsprachbasierte Seiten mit Tastatur, Satzspeicher und Wortvorhersage sowie symbolbasierte Seiten mit fertigen Aussagen zur schnellen Verständigung (z. B. für den Bereich Pflege) sichern eine erfolgreiche, situationsangemessene Kommunikation.

Der Tobii Communicator (z. B. mit Sono Key) ermöglicht außerdem den Zugang zu gewohnten Medien, z. B. mit Programmen zur Textverarbeitung und (optional) mit Verbindungen für die Kommunikation über E-Mail, SMS oder Internet. Der Communicator ist sowohl auf dem kleinen, leichten Tobii M-8 als auch auf der Tobii Dynavox I- und T-Serie enthalten.



Tobii DynaVox T10 mit LiterAACy



Tobii M8

### Umfeldsteuerungen

Türen öffnen, Licht anschalten, das TV-Programm wählen – diese Alltagshandlungen bleiben durch Umfeldsteuerungen (z. B. Pilot, Control Omni) auch für Personen mit neuromuskulären Erkrankungen weiterhin ausführbar. Die Bedienung über leichtgängige Taster oder per Sprachbefehl sichert eine aktive Umgebungsgestaltung und dadurch ein selbstbestimmtes Leben.

**Tipp: Umfeldsteuerungen sind in der Tobii Dynavox T- und I-Serie bereits integriert!**



Control Omni

### Bedienhilfen für Computer

Auch bei einer fortschreitenden Schwächung des Bewegungsapparates ist die eigenständige Bedienung eines Computers weiterhin möglich. Alternative Eingabemedien wie spezielle Tastaturen oder Mäuse sind in vielen Fällen bereits eine Hilfe. Die Spracherkennungssoftware Dragon ermöglicht die Bedienung des PC und das Schreiben von Texten allein mittels Sprachbefehlen. Möglich ist auch die vollständige Kontrolle des PC mit Hilfe der Augen. Die Augensteuerung PCEye Go mini ist explizit für die Steuerung eines Computers gedacht und kann unabhängig von einer Kommunikationshilfe verwendet werden.



Augensteuerungsmodul PCEye Go mini an einem Laptop